

Holz innen & außen

Pflegeanweisung

LIVOS für Holzfenster

Bestellnummer 1176-4 • Stand: Januar 2023

Holzfenster richtig behandeln und pflegen

Fenster mit Holzrahmen haben einen beachtlichen Wert. Die regelmäßige Pflege der Holzoberflächen garantiert eine lange Lebensdauer und erhält ihre dekorative Wirkung. Ohne diese Pflege verlieren Anstrichfilme mit der Zeit ihre wasserabweisende Wirkung und das Holz kann ungehindert Feuchtigkeit aufnehmen. Mögliche Folgen: Die Holzrahmen "verziehen" sich, verlieren ihre Maßhaltigkeit, die Fenster werden undicht und lassen sich nicht mehr richtig schließen.

Was Sie bei jedem Anstrich beachten sollten ...

Die Beschichtung Ihrer Fensterrahmen soll innen und außen immer den gleichen Aufbau und die gleiche Anstrichstärke erhalten.

Wenn Pflegemaßnahmen an der Außenseite das Aufbringen einer zusätzlichen Schicht erforderlich gemacht haben, soll unbedingt auch auf der Fensterinnenseite nachgestrichen werden. Denn durch einen stärkeren Außenanstrich wird die Wasserdampfdiffusion von innen nach außen behindert. Das kann zu Pilzbefall im Rahmenholz und zu anderen Schäden führen.

Im Außenbereich sorgen z.B. UV-Strahlen für eine Alterung des Anstrichfilms. Deshalb immer Produkte mit UV-beständigen Pigmenten wählen und weder innen noch außen mit einem farblosen Material beschichten. Das gilt auch für Fenster, die außen mit Aluminium bedeckt sind.

Vorarbeiten

Ist der alte Oberflächenfilm weitgehend intakt, soll er mit dem GLOUROS Reiniger Nr. 1806 gesäubert und bei Rauheit mit 180er Schleifpapier angeschliffen werden.

Der neue Anstrichfilm, mit einem Lasurpinsel aufgetragen, haftet auf einer so vorbereiteten Fläche gut und ermöglicht einen gleichmäßigen Verlauf und homogene Pigmentverteilung sowie die Voraussetzung für einen optimalen UV-Schutz.

Schützen Sie Ihr Fensterglas vor dem Anstrich mit Maler-Klebeband. Farbspritzer sollten sofort vom Glas abgewischt werden. Ist die Farbe erst gehärtet, kann sie nur noch mit Stahlwolle (0000) entfernt werden.

Sichtprüfung

Der Zustand des Anstrichfilms soll an den Wetterseiten jährlich, an den wettergeschützten Seiten etwa alle zwei Jahren überprüfen werden.

Dabei ist besonders zu achten auf

- Rissbildungen
- Glanzverlust
- Haftvermögen bei starker Bewitterung
- undichte Fugenmassen.

(siehe Hinweise auf der Rückseite)

Pflegemaßnahmen bei:

Glanzverlust

Bei leichtem Glanzverlust soll die Oberfläche mit dem GLOUROS Reiniger Nr. 1806 gereinigt und anschließend mit der KALDET Nachpflege Nr. 276 abgerieben werden.

Bei deutlichem Glanzverlust soll nach der Reinigung und dem Anschleifen mit 240er Schleifpapier das Erstbehandlungsprodukt, z.B. das ALIS Terrassenöl Nr. 579 oder die KALDET Wetterlasur Nr. 281, in zwei Anstrichen im Abstand von 24 Stunden aufgetragen werden.

Die symmetrische Behandlung der Fensterinnen- und außenfläche ist zu beachten (innen und außen gleicher Anstrichaufbau).

Rissbildungen im Rahmenholz

Diese können durch schlechte Holzqualität, eine fehlende Grundierung oder eine zu geringe Gesamtfilmstärke entstehen. Auch sehr dunkle Anstriche können zu extremen Quell- und Schwindvorgängen führen, da sie sich bei Sonneneinstrahlung stark aufheizen.

Behandeln Sie bei Rissbildungen die Oberflächen des Risses nach Reinigung und Anschliff zunächst mit einem geeigneten Grundieröl, zum Beispiel mit dem DUBNO Grundieröl Nr. 261 oder dem ADAO Imprägniergrund Nr. 259 (bei Eiche: LINUS Firnis Nr. 233). Dabei ist ein feiner Pinsel wichtig. Eventuell aus dem Riss herauskriechendes Öl soll, je nach Lufttemperatur und -feuchtigkeit, innerhalb von 10 - 30 Minuten nach dem Auftrag entfernt werden.

Erfolgte die Erstbehandlung mit dem ALIS Terrassenöl Nr. 579, soll mit diesem Öl nachgearbeitet werden.

Teilweise Abwitterung des Anstrichfilms

Ist der Anstrichfilm stellenweise bis zum Holzuntergrund abgewittert, ist nur ein Neuaufbau des Fensteranstrichs möglich. Dafür muss zuvor die gesamte noch vorhandene Anstrichschicht abgeschliffen und grundiert werden.

Nach Trocknung der Grundierung soll ein dreischichtiger Aufbau mit geeigneten LIVOS-Lasuren oder -Lacken (z.B. KALDET Wetterlasur Nr. 281 oder ALIS Terrassenöl Nr. 579) erfolgen.

Undichte Fugenbereiche

Bilden sich Fugen in der Rahmenkonstruktion während der Konstruktionsphase oder bald nach dem Einbau, ist dies ein Hinweis auf einen zu hohen Feuchtigkeitsgehalt des Holzes. Undichte Fugenbereiche leiten große Mengen Wasser in das Rahmenholz und sollten durch einen Fachmann erneuert werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Technischen Merkblatt. Dieses finden Sie auch auf unserer Website: www.livos.de. Benötigen Sie eine persönliche Beratung oder haben Fragen zu unseren Produkten? Dann erreichen Sie uns telefonisch unter der Hotline: **+49(0)5825-8830**.